



**Protokoll
der Frühjahrs-Diözesankonferenz
der Kolpingjugend Diözesanverband Münster**

27. bis 29. April 2012
Kolping-Bildungsstätte in Coesfeld

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung und Regularien**
- TOP 2: Weiterarbeit am Schwerpunktthema**
- TOP 4: Thema Zeittausch-System für die Kolpingjugend**
- TOP 5: Imagekampagne**
- TOP 6: Kindertag 2012**
- TOP 7: Anträge**
- TOP 8: Wahlen**
- TOP 9: Berichte**
 - 1. BDKJ Bistum Münster
 - 2. Kolpingjugend Deutschland
 - 3. Kolpingjugend Nordrhein-Westfalen
 - 4. Kolpingwerk Diözesanverband Münster
- TOP 10: Verschiedenes**
- TOP 11: Prävention von sexueller Gewalt**

Auszug aus der Wahl- und Geschäftsordnung der Kolpingjugend:

§ 6 Protokoll

[...] (5) Das Protokoll gilt als angenommen, wenn nicht innerhalb eines Monats nach Absendung schriftlich Widerspruch eingelegt worden ist. Der Widerspruch ist zu begründen. Über Widersprüche entscheidet die nächste Diözesankonferenz.

Freitag, 27.04.2012

Nach dem Empfang und Abendessen startet die Konferenz um 19 Uhr mit einer Einführung in die Konferenz (Link zu Youtube: <http://www.youtube.com/watch?v=KqmlOkPU2Cw>). Nach einer Vorstellung der Hausordnung/Spielregeln für den Rahmen der Konferenz begrüßen Sarah Hönisch und Maximiliane Rösner als aktuelle ehrenamtliche Diözesanleitung die Delegierten und Gäste der Diözesankonferenz. Es folgt ein geistlicher Impuls des Diözesanpräses Franz Westerkamp.

TOP 1	<p>Begrüßung und Regularien</p> <p>Die Diözesanleitung (DL) weist auf die Wahl- und Geschäftsordnung hin, welche den Teilnehmer_innen in den Tagungsunterlagen vorliegt.</p> <p>Die DL stellt fest, dass zur Konferenz ordnungsgemäß eingeladen wurde und folgende Delegierte anwesend sind:</p> <p>DL → 2 Delegierte Verbandsleitung → 1 Delegierte Diözesanarbeitskreis (DAK) → 4 Delegierte Orientierungstage-Mitarbeiterrunde (OtMar) → 0 Delegierte Ko-Pilot-Redaktionsteam → 0 Delegierte Beratungsteam → 1 Delegierte Vertreter aus den Kolpingjugenden → 2 (Enniger), 2 (Osterwick), 1 (Xanten), 2 (Emsdetten), 1 (Saerbeck), 2 (Holtwick), 2 (Darfeld), 2 (Milte), 2 (Wadersloh), 2 (Rheine), 2 (Oldenburg), 2 (Metelen), 1 (Lette), 1 (Bockum-Hövel) → 24 Delegierte <u>Wahlausschuss</u> → 2 Delegierte insgesamt 34 Delegierte</p> <p>Die Konferenz ist damit beschlussfähig.</p> <p>Die DL schlägt vor, dass Sandra Neitemeier die Tagesleitung ab Samstag übernimmt. Bis dahin übernehmen Sarah Hönisch und Maximiliane Rösner die Tagesleitung. Die Delegierten stimmen dem Vorschlag einstimmig zu.</p> <p>Auf Vorschlag der DL bestätigen die Delegierten bei vier Enthaltungen die Jugendreferenten Jens Effkemann und Benedikt Vollmer als Protokollanten der Konferenz.</p> <p>Zudem wird die aktualisierte Tagesordnung von der Konferenz einstimmig angenommen.</p> <p>Es wird festgestellt, dass das Protokoll der letzten Diözesankonferenz pünktlich verschickt wurde, keine Einsprüche eingegangen sind und es folglich genehmigt ist.</p> <p>Abschließend macht die DL auf die überarbeiteten Auswertungsbögen der Diözesankonferenz sowie auf die Möglichkeit zur kontinuierlichen Bewertung der</p>
--------------	---

	Tagesordnungspunkte aufmerksam, zu der sie die Delegierten herzlich einlädt.
TOP 7	<p>Anträge (1)</p> <p>Maximiliane Rösner und Sarah Hönisch stellen einen Initiativantrag (1) vor. Sie erläutern ihr Anliegen hinter dem Antrag „Kolping-Ferienland Salem als Tagungsort einer Diözesankonferenz 2013“ und bitten um Unterschriften, so dass dieser in die Konferenz aufgenommen wird.</p>
TOP 9	<p>Berichte (1)</p> <p>Da von der Verbandsleitung keine Person anwesend ist, die vom Diözesanverband des Kolpingwerkes Münster berichten könnte, wird dieser Berichtsteil auf einen späteren Zeitpunkt in der Konferenz verschoben.</p>
	<p>Die Diözesanleitung weist auf das DiKo-Gästebuch hin, in dem sich die Delegierten und Gäste eintragen können.</p> <p>Im Anschluss stellt die Diözesanleitung die Dokumentation des Verbandsspiels Kanesien vor, welche an alle Teilnehmer_innen verteilt wird. Die Dokumentation wird in den Wochen nach der Diözesankonferenz an alle beteiligten Gruppen versandt.</p>
TOP 8	<p>Kindertag 2012 (1)</p> <p>Benedikt Vollmer (Leiter Jugendreferat) stellt die Planungen des Kindertags vor, der am 30. Juni 2012 in Rosendahl-Osterwick stattfinden soll. Nachdem sich für den im Jahr 2011 geplanten Kindertag zu wenig Teilnehmende angemeldet hatten, ist dies der erneute Versuch den Beschluss der Diözesankonferenz „Durchführung eines Kindertags“ umzusetzen.</p> <p>Es handelt sich beim Kindertag um ein Angebot für Kinder von 6 bis 11 Jahren, die sich am Kindertag in der Zeit von 10 bis 17 Uhr mit dem Tiger (Maskottchen des Kindertages) auf die Reise nach dem Morgen machen. Die Veranstaltung kann von den Kolpingsfamilien als Teil des eigenen Programms genutzt werden. Neben dem Programm für Kinder wird auch ein Nebenprogramm für Eltern und Begleiter angeboten.</p> <p>Zur Anwerbung der Veranstaltung wünscht sich die DL Unterstützung von den Teilnehmer_innen der Konferenz. Sie ruft dazu einen Wettbewerb während der Diözesankonferenz aus, mit dem Auftrag ein möglichst kreatives Werbevideo bis zum Abschluss der Konferenz zu entwickeln.</p>

Am Freitagabend endet die Konferenz mit einer Einladung sich beim Abendprogramm und anschließendem gemütlichen Beisammensein im Jazzkeller, näher kennen zu lernen.

Samstag, 28.04.2012

Nach einem Warming Up und einem geistlichen Impuls von Anna-Elisabeth Nienhaus, wird die Konferenz am Samstagmorgen fortgesetzt. Die DL begrüßt Lukas Tekampe, den neuen BDKJ Diözesanvorsitzenden, als Gast der Diözesankonferenz.

TOP 7	Anträge (2) Sandra Neitemeier (Tagesleitung) verliest zwei Initiativanträge, welche aus dem gestrigen Abendprogramm entstanden sind. Nach einer weiteren Unterschrift werden beide in der Konferenz unter dem TOP Anträge behandelt.
TOP 2	Weiterarbeit am Schwerpunktthema Sarah Hönisch berichtet aus dem Spinnerkreis Schwerpunktthema, welcher von der letzten Diözesankonferenz eingesetzt wurde. Sie beschreibt den Auftrag des Spinnerkreises, welcher zweimal getagt hat und die Weiterarbeit am Schwerpunktthema geplant hat. Der Spinnerkreis hat sich in seinen Sitzungen mit vier neuen Schwerpunkten innerhalb eines Schwerpunktthemas „Bewahrung der Schöpfung“ aber auch mit möglichen neuen Perspektiven auseinandergesetzt. Innerhalb der Konferenz sollen an vier Thementischen drei Ansätze konkret diskutiert, sowie an einem Thementisch auch Ideen außerhalb der Perspektiven des Spinnerkreises andiskutiert werden. <ol style="list-style-type: none">1. Klima – wir handeln2. Wir sind Kolping3. Menschenrechte4. offene Gruppe Nach der Vorstellung von Ideen aus den Gruppen und einer Mauschelrunde, diskutieren die Konferenzteilnehmer darüber in welche Richtung sich das Schwerpunktthema weiter entwickeln soll. Es wird unter Anderem der Vorschlag gemacht, dass Thema „Wir sind Kolping“ (Imagekampagne) mit dem Projekt der Regionalisierung zu verbinden, was in der offenen Gruppe angeregt wurde. Diesbezüglich wird ein Initiativantrag vorbereitet, welcher zum späteren Zeitpunkt in die Konferenz eingebracht wird.
TOP 8	Wahlen (1) Christopher Robke und Petra Behres werden vom Vorstand der Kolpingjugend Landesverband Oldenburg weiterhin in den Diözesanarbeitskreis gewählt und sind durch die Diözesankonferenz zu bestätigen. Vor der Wahl wird die Feststellung der Stimmberechtigung vorgenommen: DL → 2 Delegierte Diözesanarbeitskreis (DAK) → 3 Delegierte Orientierungstage-Mitarbeiterrunde (OtMar) → 0 Delegierte Ko-Pilot-Redaktionsteam → 0 Delegierte

	<p>Beratungsteam → 1 Delegierte Vertreter aus den Kolpingjugenden → 2 (Enniger), 1 (Münster-Zentral), 2 (Osterwick), 1 (Xanten), 2 (Emsdetten), 1 (Saerbeck), 2 (Holtwick), 2 (Darfeld), 2 (Milte), 2 (Rheine), 2 (Oldenburg), 2 (Metelen), 1 (Lette), 1 (Bockum-Hövel) → 23 Delegierte Wahlausschuss → 2 Delegierte insgesamt 31 Delegierte</p> <p>⇒ Christopher Robke und Petra Behrens werden einstimmig als Vertreter_innen des Landesverbandes Oldenburg im Diözesanarbeitskreis bestätigt.</p> <p>Da die beiden Vertreter des Landes Oldenburg zum Mittagessen die Konferenz verlassen, nutzen sie gleichzeitig die Gelegenheit um sich bei Sarah Hönisch, welche in der Diözesanleitung für das Oldenburger Land zuständig war, zu bedanken.</p>
TOP 7	<p>Anträge (3)</p> <p>Sandra Neitemeier liest den Initiativantrag zum Schwerpunktthema vor, der von der Antragsstellerin Anna-Elisabeth Nienhaus durch eine mündliche Begründung ergänzt wird. Der Antrag wird einstimmig in die Konferenz aufgenommen.</p>
TOP 5	<p>Imagekampagne</p> <p>Sarah Hönisch leitet in das Thema Imagekampagne ein. Nachdem einzelne Konferenzteilnehmer_innen ihre Erfahrungen mit der Imagekampagne darstellen, werden nochmals die grundsätzlichen Ziele und der bisherige Ablauf der Imagekampagne dargestellt. Danach wird mithilfe der Walt Disney Methode die Frage thematisiert wie die Imagekampagne weiter genutzt werden kann. Die Anregungen und Ideen werden in die weitere Arbeit aufgenommen.</p>
TOP 9	<p>Berichte (2)</p> <p><u>BDKJ (Bund der Deutschen katholischen Jugend) Bistum Münster</u> Lukas Tekampe berichtet als designierter BDJK-Diözesanvorsitzender von den personellen Veränderungen im BDJK Diözesanverband. Neben seinem Einstieg in die Arbeit ab Anfang Mai wird auch die Stelle der BDJK Diözesanvorsitzenden neu besetzt. Er ruft die Anwesenden Delegierten dazu auf an der 72-Stunden-Aktion vom 13. bis 16. Juni 2013 teilzunehmen. Als weiteres Thema stellt er die Arbeit des BDJK im Bereich Prävention von sexuellem Missbrauch dar. Er verweist diesbezüglich auf die Präventionsordnung des Bistums Münster, die im letzten Jahr in Kraft getreten ist. Er ruft die Ortsgruppen dazu auf, sich sensibel mit dem Thema zu befassen. Zum Abschluss seines Berichtes macht Lukas Tekampe auf das BDJK-Magazin, den BDJK-Pool aufmerksam, welches über ein Bestellformular von jedem Gruppenleiter/ jeder Gruppenleiterin regelmäßig bezogen werden kann. Die nächste Ausgabe befasst sich mit dem Thema Junge Erwachsene in der Katholischen Kirche. Abschließend erwähnt er ferner noch den Weltjugendtag in Rio de Janeiro im Jahr 2013. Ohne eigenes Reise-Angebot vom BDJK, stehen möglichen Interessent_innen in Kürze andere Unterstützungen zur Verfügung. Nach seinem Bericht, richtet sich Lukas Tekampe an Sarah Hönisch, um sich bei ihr für die Arbeit in der DL recht herzlich zu bedanken.</p>

<p>TOP 4</p>	<p>Zeittausch-System</p> <p>Der Spinnerkreis Zeittausch-System stellt seine Auseinandersetzungen mit dem Thema dar. Er plädiert dafür das Projekt nicht zu initiieren, da sowohl von den Antragsstellern der Frühjahrs-Diözesankonferenz 2011, als auch durch weitere Bemühungen im Diözesanverband keine Personen für eine Beteiligung im Spinnerkreis gewonnen werden konnten. Mangels personeller Ressourcen empfiehlt der Spinnerkreis in der Projektlage des Diözesanverbandes Prioritäten zu setzen und kein Projekt anzugehen, für welches sich keine Ehrenamtlichen für die weitere Planung und Umsetzung finden.</p> <p>Da das Konzept für ein Zeittausch-System, welches in der Kolpingsfamilie Münster-Zentral entwickelt wurde, grundsätzlich als positiv eingeschätzt wird, wird dies auf der Internetseite der Kolpingjugend unter dem folgenden Link zur Verfügung gestellt. (http://www.kolpingjugend-ms.de/2012/04/konzept-zeittausch)</p>
<p>TOP 7</p>	<p>Anträge (4)</p> <p>Sandra Neitemeier leitet den Tagesordnungspunkt (TOP) Anträge ein. Sie weist darauf hin, dass drei reguläre Anträge zu behandeln sind. Zunächst wird die Beschlussfähigkeit wie folgt festgestellt.</p> <p>DL → 2 Delegierte Verbandsleitung → 0 Delegierte Diözesanarbeitskreis (DAK) → 3 Delegierte Orientierungstage-Mitarbeiterunde (OtMar) → 0 Delegierte Ko-Pilot-Redaktionsteam → 0 Delegierte Beratungsteam → 1 Delegierte Vertreter aus den Kolpingjugenden → 2 (Enniger), 1 (Münster-Zentral), 2 (Osterwick), 1 (Xanten), 2 (Emsdetten), 1 (Saerbeck), 2 (Holtwick), 2 (Darfeld), 2 (Milte), 2 (Rheine), 2 (Metelen), 1 (Lette), 1 (Bockum-Hövel) → 21 Delegierte <u>Wahlausschuss → 1 Delegierte</u> insgesamt 29 Delegierte</p> <p><u>1. Antrag – Antrag auf Fortsetzung der jährlichen Baumpflanzung/ Ort für 2012</u> (Unterlagen Zweitversand)</p> <p>Die Konferenzteilnehmer_innen diskutieren über den Antrag und entwickeln Ideen, nach denen in Zukunft entschieden werden sollte, in welchem Ort ein Baum gepflanzt wird.</p> <p>Danach wird in einem ersten Schritt zunächst grundsätzlich über den Antrag abgestimmt.</p> <p>⇒ Dieser wird einstimmig angenommen.</p> <p>Die Konferenz diskutiert über Vorschläge für das zukünftige Verfahren der Baumpflanzaktion.</p> <p>⇒ Die Mehrheit entscheidet sich dafür den Baum, in einer Ortsgruppe zu</p>

	<p>pflanzen, die sich diesen durch eine tolle Aktion verdient hat. Im Jahr 2012 wird der Baum am Ort des Kindertages gepflanzt.</p> <p><u>2. Antrag – Antrag auf Änderung der Beschlusslage zum Versand des Zweitversandes (Unterlagen Zweitversand)</u></p> <p>Es folgt eine Diskussion über den Antrag, an dessen Ende der folgende Änderungsantrag für den ersten Punkt im Antrag vorliegt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Bereitstellung des Rechenschaftsberichtes Online soll bestehen bleiben. Sofern Delegierte und Gäste der DiKo dies wünschen, wird der Rechenschaftsbericht postalisch zugesandt. <p>⇒ Der Änderungsantrag wird mehrheitlich angenommen. In der folgenden Abstimmung sprechen sich 24 Delegierte schließlich für den Antrag aus. Bei 3 Enthaltungen und 2 Nein-Stimmen ist der Antrag damit angenommen.</p> <p>Die Auseinandersetzung mit dem dritten Antrag „Änderung der Wahl- und Geschäftsordnung“ wird auf den Sonntag der Konferenz vertagt.</p>
<p>TOP 10</p>	<p>Verschiedenes (1)</p> <p>Die Chefredakteurin des Ko-Pilot, Susanne Häring stellt sich den Konferenzteilnehmer_innen vor und verweist darauf, dass der Ko-Pilot in diesem Jahr 7 Jahre alt wird und die Redaktion eine entsprechende Jubiläumsausgabe des Verbandsmagazins plant. Diesbezüglich lädt der Ko-Pilot die teilnehmenden Ortsgruppen der Diözesankonferenz dazu ein, sich mit der Gestaltung einer hölzernen Sieben an der Ausgabe im September zu beteiligen. Die Fotos der gestalteten Siebenden sollten bis zum 25. Juli an die Mail-Adresse ko-pilot@kolpingjugend-ms.de geschickt werden.</p> <p>Abschließend betont Susanne Häring nochmals, dass die Redaktion Unterstützung, vorzugsweise männliche Unterstützung für den Ko-Pilot sucht.</p>

Im Anschluss an den Konferenzteil am Samstag findet die Vorstellung der neuen Website der Kolpingjugend Diözesanverband Münster sowie die Verabschiedung von Sarah Hönisch aus der Diözesanleitung statt.

Sonntag, 29.04.2012

Nach einem Warming Up vom Beratungsteam und einem Impuls von Diözesanpräses Franz Westerkamp wird die Konferenz am Sonntagmorgen fortgesetzt.

<p>TOP 9</p>	<p>Berichte (3)</p> <p><u>Kolpingjugend Nordrhein-Westfalen</u></p>
---------------------	--

	<p>Sarah Hönisch berichtet kurz für den Landesverband und teilt mit, dass die geplante Jugendpolitische Praxiswoche ausfällt, da der NRW-Landtag sich aufgelöst hat. Die Jugendpolitische Praxiswoche soll in der zweiten Jahreshälfte 2012 nachgeholt werden. Die Diözesanverbände aus Nordrhein-Westfalen, welche den Landesverband bilden, sind derzeit auf der Suche nach einer Landesleitung.</p> <p><u>Kolpingjugend Deutschland</u> Katharina Norpoth berichtet von der Bundesebene, von der Anfang März stattgefundenen Bundeskonferenz (BuKo) in Regensburg, die das Thema Rechtsextremismus behandelt hat. Auf der BuKo wurden zudem Anträge zu strukturellen Fragen der Kolpingjugend Deutschland abgestimmt. Der aktuelle Kolpingjugendpreis ging an den Diözesanverband Augsburg, der eine Aktion (Wochenende) für Junge Erwachsene angeboten hat. Ein Ehrenzeichen bekam Rainer Gersmeier (ehemaliger Diözesanleiter im Diözesanverband Münster) aus dem Bundesarbeitskreis für sein langjähriges Engagement in der Kolpingjugend. Katharina Norpoth weist überdies auf die Kommentare der Bundesebene hin, die in regelmäßigen Abständen erscheinen und Fragen aus den Bereichen Kirche, Gesellschaft und Politik aufgreifen. Sie betont aber auch die aus der AG Öffentlichkeitsarbeit entstandenen Guidelines für den Umgang mit Social Media sowie einen Krisenleitfaden, Checklisten etc. zum Thema Kindeswohl, die aus der gleichnamigen AG entstanden sind. Das Material wird in Kürze an die Ortsgruppen geschickt.</p> <p>Nach der Teilnahme an der BDKJ-Hauptversammlung in Altenberg, wird die Kolpingjugend Deutschland zudem mit einem Stand auf dem Katholikentag vertreten sein.</p> <p>Neuer Jugendpolitischer Bildungsreferent ist Max Grösbrink.</p> <p><u>Kolpingwerk Diözesanverband Münster</u> Im Berichtsteil des Kolpingwerk Diözesanverband Münster wird kurz auf die personellen Veränderungen in der Diözesangeschäftsstelle eingegangen. Der neue Diözesangeschäftsführer Uwe Slüter tritt zum 1. Mai die Stelle an.</p>
TOP 7	<p>Anträge (5)</p> <p><u>3. Antrag zur Änderung der Wahl- und Geschäftsordnung</u></p> <p><i>Antragstext</i> Die Diözesankonferenz der Kolpingjugend Diözesanverband Münster beschließt die Änderung der Wahl- und Geschäftsordnung in folgenden Punkten:</p> <p>[...]</p> <p>(3) Zu den Aufgaben der Diözesankonferenz gehört insbesondere:</p> <p>[...]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Beschlussfassung über einen Vorschlag an den Kolpingwerk Diözesanverband Münster e.V. zur Aufnahme von zwei Mitgliedern der gewählten Diözesanleitung (gemäß § 13 (1) Nr. 1) in den Verein.

[...]

Die Diözesanleitung ergänzt die Begründung mündlich und beantwortet Fragen zum Antrag. Die Tagesleitung weist darauf hin, dass zur Annahme des Antrages eine 2/3 Mehrheit erforderlich ist.

Die Beschlussfähigkeit wird wie folgt festgestellt:

DL → 2 Delegierte

Verbandsleitung → 1 Delegierte

Diözesanarbeitskreis (DAK) → 4 Delegierte

Orientierungstage-Mitarbeiterrunde (OtMar) → 0 Delegierte

Ko-Pilot-Redaktionsteam → 0 Delegierte

Beratungsteam → 1 Delegierte

Vertreter aus den Kolpingjugenden → 2 (Enniger), 1 (Telgte), 2 (Münster-Zentral), 2 (Osterwick), 1 (Xanten), 2 (Emsdetten), 1 (Ascheberg), 1 (Saerbeck), 2 (Holtwick), 2 (Darfeld), 2 (Milte), 2 (Rheine), 2 (Metelen), 1 (Lette), 1 (Bockum-Hövel) → 24 Delegierte

Wahlausschuss → 2 Delegierte

insgesamt 34 Delegierte

⇒ Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es folgt die Auseinandersetzung mit den folgenden Initiativanträgen:

#1 Prüfung der Durchführung einer Diözesankonferenz in Salem

⇒ Mit großer Mehrheit nehmen die Delegierten den Antrag in die Tagesordnung auf.

#3: Entwicklung von T-Shirts für DiKo-Teilnehmer innen

⇒ Der Antrag wird mit großer Mehrheit in die Tagesordnung aufgenommen.

#5: Unterstützung der Durchführung eines Diözesanwochenendes

⇒ Der Antrag wird mit großer Mehrheit in die Diözesankonferenz aufgenommen.

#4: Fußballübertragung auf der Diözesankonferenz

Antragstext:

Wir stellen einen Antrag, auf die Live-Übertragung der Samstagsspiele der Bundesliga.

⇒ Die Delegierten votieren mehrheitlich dagegen den Antrag in der Diözesankonferenz zu behandeln. Er wird demnach nicht zur Tagesordnung zugelassen.

zu Initiativantrag #1: Prüfung der Durchführung einer Diözesankonferenz in Salem

Antragstext:

Die Konferenz möge sich mit dem Vorschlag, dass eine Diözesankonferenz im Jahr 2013 im Ferienland Salem ausgerichtet wird, auseinandersetzen und den Auftrag zur Prüfung und Umsetzung an die Diözesanleitung richten.

Maximiliane Rösner begründet für die Diözesanleitung den Antrag und stellt gleichzeitig mögliche Umsetzungsschritte vor wie die gemeinsame Anreise und der Aufenthalt über ein verlängertes Wochenende. Das Projekt könnte dazu dienen ein besonderes Gemeinschaftsgefühl zwischen den Teilnehmer_innen der Konferenz zu erreichen und die Einrichtung des Diözesanverbandes zu unterstützen. Einige Konferenzteilnehmer_innen sehen dagegen die lange Anreise als kritisch. Für sie stellt die lange Anreise eine Abschreckung für Teilnehmer_innen und eine unangemessene Belastung für die Umwelt dar.

- ⇒ Der Antrag wird mit 21 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

zu Initiativantrag #2:

Antragstext

Die DiKo möge beschließen, dass sich der AK Schwerpunktthema mit dem Thema Imagekampagne mit Einbeziehung der Regionalisierung befassen soll.

Sandra Neitemeier liest den Antrag vor, der nach den Diskussionen zu TOP Weiterarbeit am Schwerpunktthema gestellt wurde. Er wird von einer der Antragssteller durch eine mündliche Begründung ergänzt. In der Diskussion zum Antrag äußern sich Konferenzteilnehmer_innen kritisch, dass der Antrag logischerweise dazu führen würde, dass das aktuelle Schwerpunktthema Bewahrung der Schöpfung beendet werden muss, da die Imagekampagne sich nicht ohne weiteres dazu zählen lässt. Es wird darüber hinaus der Wunsch geäußert ab der nächsten DiKo ein klares Konzept zum nächsten Schwerpunktthema zu haben, welches nicht als Imagekampagne betitelt werden sollte. Beim neuen Thema könnte das Selbstverständnis der Kolpingjugend im Vordergrund stehen. Nach der Diskussion wird der Antrag wie folgt geändert:

Antragstext (mit Änderung)

Die DiKo möge beschließen, dass das Schwerpunktthema „Bewahrung der Schöpfung“ beendet wird und sich die DL/ der DAK mit dem Thema „Wir sind Kolping?!“ mit Einbeziehung der Imagekampagne und der Regionalisierung befassen sollen.

- ⇒ Der Änderungsantrag wird mehrheitlich angenommen.
- ⇒ Der Antrag wird mit 31 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

zu Initiativantrag #3:

Antragstext

	<p>Die DiKo möge beschließen: Hiermit beantragt die Gruppe ‚Verantwortung‘ die Anschaffung regionalübergreifender T-Shirts für einen beliebigen Tag der DiKo. Design offen.</p> <p>Nach einer Vorstellung des Antrages und einer Begründung durch die Antragssteller_innen wird der Antrag diskutiert.</p> <p>⇒ Nach einem Antrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung wird der Antrag durch 19 Nein-Stimmen, 7 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen abgelehnt.</p> <p><u>zu Initiativantrag #5:</u></p> <p><i>Antragstext</i> Jan Holtkamp von der Kolpingjugend Emsdetten und Andrea Gibmeyer-Hülsbusch Kolpingjugend Münster möchten im nächsten Jahr ein Diözesan-Wochenende planen und durchführen (es soll darum gehen viele Regionen miteinander zu verbinden). Wir wünschen uns Unterstützung von der Diözesanleitung in der Planung und Durchführung!</p> <p>Der Antragstext wird verlesen und von den Antragsstellern mündlich dargestellt. Es werden die Fragen gestellt, wie die Veranstaltung finanziert wird und in welcher Form die Diözesanebene (DL bzw. DAK) das Projekt unterstützen soll. Benedikt Vollmer schlägt eine Änderung des Antrags vor, welche den Diözesanarbeitskreis, als für Regionalisierung verantwortliches Gremium in die Planung und Durchführung einbezieht, und man lässt ein Stimmungsbild einholen, nachdem die überwiegende Mehrheit der Konferenzteilnehmer_innen für eine solche Aktion ist.</p> <p>⇒ Nach dem Antrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung, wird der Änderung des Antrags mehrheitlich bei 1 Enthaltung zugestimmt. In der folgenden Abstimmung sprechen sich bei 14 Enthaltungen und 1 Ja-Stimme schließlich 19 Delegierte gegen den veränderten Antrag aus.</p>
TOP 8	<p>Wahlen (2)</p> <p><u>Wahl zur Diözesanleitung (Selina Kraskes)</u> Nach der Vorstellung und Befragung der Kandidatin wird diese bei 33 abgegebenen Stimmen mit dem folgenden Ergebnis in die DL gewählt. Ja-Stimmen: 30 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 1 Sie nimmt die Wahl an.</p> <p><u>Wahl zur Diözesanleitung (Simon Handrup)</u> Nach der Vorstellung und Befragung des Kandidaten wird dieser bei 33 abgegebenen Stimmen mit dem folgenden Ergebnis in die DL gewählt. Ja-Stimmen: 32 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0</p>

	<p>Er nimmt die Wahl an.</p> <p><u>Wahl zum Diözesanarbeitskreis (Paul Schroeter)</u> Nach der Vorstellung und Befragung des Kandidaten wird dieser bei 32 abgegebenen Stimmen mit dem folgenden Ergebnis in den DAK gewählt. Ja-Stimmen: 24 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 3 Er nimmt die Wahl an.</p> <p><u>Wahl zum Diözesanarbeitskreis (Michael König)</u> Der Kandidat wird von Simon Handrup vorgestellt und nach 32 abgegebenen Stimmen mit dem folgenden Ergebnis wieder in den DAK gewählt. Ja-Stimmen: 28 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 4</p> <p><u>Wahl zum Diözesanarbeitskreis (André Piekatz)</u> Nach der Vorstellung des Kandidaten wird dieser bei 32 abgegebenen Stimmen mit dem folgenden Ergebnis in den DAK gewählt. Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 6 Er nimmt die Wahl an.</p> <p><u>Bestätigung in den Diözesanarbeitskreis (Alexandra Spiekermann)</u> Als Vertreterin des Ko-Pilot-Redaktionsteams im DAK wird die Kandidatin bei einer Enthaltung mehrheitlich bestätigt.</p> <p><u>Wahlausschuss (David Hambrügge)</u> Der Kandidat wird einstimmig wiedergewählt.</p>
TOP 6	<p>Kindertag 2012 (2)</p> <p>Eine Gruppe (KJ Holtwick, Lette und Xanten) stellt ihr Werbevideo für den Kindertag vor und erhält, als einzige Gruppe mit einem Video, den Gewinn.</p>
TOP 11	<p>Prävention von sexueller Gewalt</p> <p>Jens Effkemann (Beratungsteam) weist daraufhin für das Thema Prävention von sexueller Gewalt in den Ortsgruppen sensibel zu sein. Seit letztem Jahr gilt mit der Präventionsordnung des Bistums Münster, dass Ehrenamtliche, die für Kinder und Jugendliche verantwortlich sind, über eine 6-stündige Schulung mit den Themen „Basiswissen und Recht“, „Reflexion und Sensibilisierung“ sowie „Prävention und Intervention“ verfügen sollten. Diese Schulung wird wie die anderen Schulungen (s. Jahresprogramm) vom Beratungsteam des Diözesanverbandes angeboten und sollte unbedingt genutzt werden. Zeitgleich findet im Zuge des am 1.1.2012 in Kraft getretenen Bundeskinderschutzgesetzes eine Diskussion über die Einführung von Führungszeugnissen für Ehrenamtliche statt. Auch aus diesem Grund ist eine</p>

	<p>Präventionsschulung sinnvoll.</p> <p>Aus Zeitgründen wird dieses Thema auf der Diözesankonferenz nicht weiter behandelt. Der Diözesanverband informiert die Kolpingjugenden in den nächsten Monaten über das weitere Vorgehen.</p>
TOP 10	<p>Verschiedenes</p> <p>Die Kolpingjugend Emsdetten weist auf das am 2. Juni 2012 stattfindende dritte Kolpingjugend Fußballturnier hin, zudem alle interessierten Ortsgruppen herzlich eingeladen sind.</p>

Nachdem Sandra Neitemeier die Konferenz beschließt, bedankt sich die DL bei ihr für die Tagesleitung. Weiterhin bedankt sich die Diözesanleitung bei allen Konferenzteilnehmenden für die konstruktive und diskussionsfreudige Beteiligung an der Diözesankonferenz und lädt zur nächsten Herbst-Diözesankonferenz (9. bis 11. November) nach Coesfeld ein.

Für das Protokoll:



Jens Effkemann
Bildungsreferent



Benedikt Vollmer
Leiter Jugendreferat

Terminübersicht bis zur Herbst-DiKo 2012

02. Juni 2012

Fußballturnier der Kolpingjugend Emsdetten

30. Juni 2012

Kindertag in Osterwick

11. bis 25. August 2012

Begegnungsprojekt in Uganda

08. bis 12. Oktober 2012

Gruppenleitungs-Grund- und Aufbaukurse

17. bis 21. Oktober 2012

Fahrt nach Berlin

09. bis 11. November 2012

Herbst-DiKo in Coesfeld

09. bis 11. November 2012

Schnupperkurs in Gemen

17. November 2012

Diözesanversammlung des Kolpingwerkes in Coesfeld

Diözesanleitung

Franz Westerkamp Gerlever Weg 1 48653 Coesfeld Tel: 0 25 41/ 8 03-4 60 E-Mail: westerkamp@kolping-ms.de	Selina Kraskes Anne-Frank-Straße 20 59320 Enniger E-Mail: kraskes@kolping-ms.de
Maximiliane Rösner Aegidiistraße 20 48143 Münster E-Mail: roesner@kolping-ms.de	Simon Handrup Mühlenstraße 7 59387 Ascheberg E-Mail: handrup@kolping-ms.de

Jugendreferat

Benedikt Vollmer Gerlever Weg 1 48653 Coesfeld Tel: 0 25 41/ 8 03-474 E-Mail: vollmer@kolping-ms.de	Benedikt Albustin Gerlever Weg 1 48653 Coesfeld Tel: 0 25 41/ 8 03-466 E-Mail: albustin@kolping-ms.de
Jens Effkemann Gerlever Weg 1 48653 Coesfeld Tel: 0 25 41/ 8 03-4 62 E-Mail: effkemann@kolping-ms.de	Birgit Vormann Gerlever Weg 1 48653 Coesfeld Tel: 0 25 41/ 8 03-4 71 E-Mail: vormann@kolping-ms.de
Wolfgang Rahe Gerlever Weg 1 48653 Coesfeld Tel: 0 25 41/ 803-463 E-Mail: rahe@kolping-ms.de	